Mini-Club im Bodelschwinghhaus ist wieder gestartet

Kreative Köpfe aufgepasst: Der Mini-Club des Kinder- und Jugendbüros ist wieder gestartet. Jeden Mittwoch von 15.30 bis 18.00 Uhr treffen sich Kinder ab sechs Jahren im Bodelschwinghhaus an der Ebertstraße.

Dort wird dann in der Gruppe gemeinsam gebastelt, gemalt und gespielt. Wer gerne mit Klebe, Schere und Papier umgeht, ist im Mini-Club genau richtig aufgehoben. Das gilt natürlich auch für alle „Nachwuchs-Picasos“. Natürlich kommt neben der Kreativität auch das Spielen nicht zu kurz.

Die Teilnahme am Mini-Club ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, interessierte Kinder können einfach vorbeischauen. Weiter Informationen gibt es im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 208) unter 02307/965381.

Einbruch in die Realschule Oberaden

In der Zeit von Samstag, 13 Uhr, bis Montagmorgen brachen Unbekannte in die Realschule Oberaden am Pantenweg ein. Sie durchsuchten mehrere Räume und entwendeten ein Mikroskop aus einem Biologieraum. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Mit Gullydeckel die Scheibe eingeworfen: Zigarettenstangen aus Tankstelle gestohlen

In der Nacht zu Montag warfen unbekannte Täter mit einem Gullydeckel die Scheibe der Eingangtür einer Tankstelle an der Lünener Straße ein. Anschließend entwendeten sie zahlreiche Zigarettenstangen. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Polizei erwischt jugendliches Räuberquintett

Die Polizei nahm am Sonntag fünf jugendliche Räuber im Alter von 13 bis 19 Jahren fest. Darunter ein 17-jähriges Mädchen. Sie werden beschuldigt, gegen 16 Uhr in der Lünener Innenstadt unter Vorhalt einer Schusswaffe die Handys zweier 12 und 13 Jahre Alten Schüler geraubt zu haben.

Die beiden Schüler waren am Sonntag in der Lünener Innenstadt unterwegs gewesen. Auf der Konrad-Adenauer-Straße in Nähe des Lippe-Bad wurde sie laut Polizeibericht von fünf Jugendlichen (vier Jungen und ein Mädchen) angehalten. Unter Vorhalt einer Schusswaffe wurden sie aufgefordert, ihre Handys abzugeben.

Nachdem sich der 13-Jährige zunächst weigerte, wurde er an der Jacke gepackt und gegen einen Zaun gestoßen. Daraufhin gab auch er sein Handy heraus. Anschließend flüchtete das Räuberquintett. Das Mädchen benutzte ein Fahrrad zur Flucht.

Aufgrund der Beschreibung konnten alle fünf Räuber durch die Polizeiinspektion Lünen ermittelt werden. Sie stammen alle aus Lünen und sind im Alter von 13, 15, 17 (Mädchen) und 19 (zwei Personen) Jahre. Gefunden wurden auch die erbeuteten Handys und die Tatwaffe.

Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Dortmund wurden die vier vorläufig Festgenommenen (Beschuldigte im Alter von 15 bis 19 Jahre) wieder entlassen.

Der 13-Jährige wurde in eine Lünener Jugendeinrichtung zurückgebracht.

Erst bestohlen, dann ab in den Knast

Dumm gelaufen: Ein 25-jähriger Lünener verständigte am Samstagabend, 15. Februar, um 22.55 Uhr in Lünen nach einem Raub in seiner Wohnung die Polizei. Nach eigener Aussage klingelten an seiner Wohnungstür drei Unbekannte an. Als er öffnete, drängten ihn die unbekanntes Täter in die Wohnung und verlangten seine Geldbörse. Ihrer Forderung verhalfen die Räuber mit Schlägen ins Gesicht des Mannes Nachdruck. Als das räuberische Trio Bargeld fand, verließen sie mit ihrer Beute und unter Drohungen die Wohnung ihres Opfers.

Als der Geschädigte aus einem Fenster den Fluchtweg beobachtete, konnte er sehen, wie sich das Trio gemeinsam mit

einer weiteren Person entfernten. Bei der anschließenden Nahbereichsfahndung trafen die Einsatzkräfte auf vier verdächtige Personen, auf die die Personenbeschreibungen des Geschädigten passten. Die Personalien der vier Personen wurden überprüft und fotografiert. Die Ermittlungen gegen die Tatverdächtigen dauern an.

Während der weiteren Ermittlungen stellte sich dann aber zum Nachteil des polizeibekanntes Geschädigten heraus, dass er selbst per Haftbefehl gesucht wird. Der 25-Jährige wurde festgenommen und in Polizeigewahrsam gebracht.

Großeinsatz der Feuerwehr: Schweinebraten kokelte auf dem Herd

Ein angebrannter Schweinebraten sorgte am Sonntagnachmittag um 15.46 Uhr für einen Großeinsatz der Bergkamener Feuerwehr.

Gemeldet war ein Küchenbrand in der Helmstedter Straße 33 in Oberaden. Deshalb wurden die Löschgruppen Weddinghofen, Heil und Oberaden mit Sirenenalarm auf den Weg zum Einsatzort geschickt. Dort angekommen stellte sich heraus, dass eine ältere Frau ihren Schweinebraten zu lange auf ihrem Herd hat stehen lassen.

Doch auch bei solch einem vermeintlichen Bagatelldfall ist Vorsicht geboten. Die Notärztin wollte die Seniorin vorsorglich mit dem Rettungswagen wegen des Verdachts auf Rauchvergiftung in ein Krankenhaus bringen lassen. Allerdings weigerte sich die Frau.

Die Mieterin hatte bereits vor Eintreffen der Rettungskräfte den angekochelten Braten vom Herd genommen. Die Feuerwehrleute sorgten dann aber dafür, dass die Wohnung, die schon reichlich verqualmt war, kräftig quergelüftet wurde.

67-Jähriger legt sich zum Schlafen auf die Fahrbahn und wird von Pkw überrollt

In der Nacht zu Sonntag wurde kurz vor 2 Uhr ein 67-jähriger Mann auf der Radbodstraße in Hamm schwer verletzt. Er lag auf der Straße. Dabei wurde er vom Ford eines eines 46-jähriger Hammers etwa 200 Meter nördlich der Kreuzung Herringer Weg/Wilhelm-/Kamener Straße überrollt.

Der Mann erlitt dabei schwere Verletzungen und verblieb stationär im Krankenhaus. Nach Zeugenangaben hatte der Mann an der Unfallstelle geäußert, sich nur zum Schlafen hingelegt zu haben. Zur Unfallzeit regnete es stark. Die Radbodstraße musste für knapp zwei Stunden zur Unfallaufnahme gesperrt werden. Dem 67-Jährigen wurde nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft im Krankenhaus eine Blutprobe entnommen und seine Oberbekleidung sichergestellt. Der Ford wurde ebenfalls zur Beweissicherung abgeschleppt.

Schüler des Gymnasiums besuchen Workshop zum Sozialen Lernen im Balu

Schülerinnen und Schüler des Städt. Gymnasiums besuchen am kommenden Mittwoch einen Workshop zum Sozialen Lernen im Kinder- und Jugendhaus Blau.

Dieser Workshop wird von Mitarbeitern des städtischen Jugendschutzteams durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse setzen sich einen Vormittag lang mit dem Grundthema „Miteinander“ auseinander. Unter professioneller Anleitung lernen sie spielerisch die Grundlagen sozialer Kompetenzen kennen.

Die Veranstaltung ist Teil des Projektes „Nicht wie ihr mich wollt will ich sein“. Das in 2013 gestartete Projekt wird von den Bündnispartnern Städtisches Gymnasium, Streetwork Bergkamen und Jugendkunstschule durchgeführt. Es ist Teil es Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung – Künste öffnen Welten“, mit dem die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) als Programmpartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) bundesweit ausgewählte Bündnisprojekte fördert.

Durch diese Förderung konnten die Bergkamener Bündnispartner bereits 2013 viele außerschulische Angebote für junge Menschen des Gymnasiums machen. Unter Anderem ermöglichte es die Einstudierung und Aufführung der Theaterproduktion „Andorra“ nach dem gleichnamigen Roman von Max Frisch. Es konnte auch schon ein Theaterbesuch in Bochum durchgeführt werden.

Wieder Einbruch an der Rotherbachstraße in Oberaden

Am Samstag bergaben sich in der Zeit von 06:30 bis 12:00 Uhr unbekannte Täter in den Garten eines Mehrfamilienhauses in der Rotherbachstraße in Oberaden. Dort hebelten sie ein Küchenfenster auf, drangen in die Wohnung ein und durchsuchten die Räumlichkeiten. Die Täter entwendeten elektronische Spielgeräte, einen Laptop und Bargeld. Hinweise nimmt die Polizei unter Tel.-Nr.: 02307-921-0 entgegen.

Raub auf Tankstelle

Am Samstag betrat gegen 20.55 Uhr eine maskierte, dunkel gekleidete Person den Verkaufsraum der Freien Tankstelle an der Hemmerder Dorfstraße. Er bedrohte die 44-jährige Angestellte mit einer silbernen Schusswaffe.

Der Täter öffnete eigenhändig die Kasse und entwendete Scheingeld in bisher unbekannter Höhe. Er steckte sich das Geld in seine Hosentasche und flüchtete in Richtung Bundesstraße 1. Dort wartete ein Mittäter an einem dunklen PKW. Beide entfernten sich mit dem Fahrzeug in Richtung Unna.

Beschreibung der Täter: 1 Täter, ca. 20 Jahre alt, 170 cm groß, dunkler Kapuzenpullover; 2 Täter, ca. 20 Jahre alt, grauer oder weißer Kapuzenpullover, helle Baseballkappe, auffallender Ohrring. Die Fahndung nach dem PKW sowie Täter verlief bislang negativ. Hinweise nimmt die Polizei unter

02303/ 9210 entgegen.

Raub am Geldautomaten: 42-Jährige leicht verletzt

An Geldautomaten ist stets Vorsicht geboten. Das zeigt ein Raub, den zwei Jugendliche an der Kuhstraße in Schwerte am frühen Samstagnachmittag verübten.

Wie die Polizei mitteilt, wollte dort gegen 13:30 Uhr eine 42-jährige Frau an einem Geldautomaten in mit ihrer EC-Karte Geld abheben. Dabei versuchten zwei ca. 12-15-Jährige weibliche Personen, vermutlich süd/osteuropäischer Herkunft, sie mittels Vorhalten eines Blatt Papiers abzulenken. Als dies nicht gelang, hielten die Jugendlichen die Geschädigte an den Armen fest und erzwangen so die Ausgabe von 200 Euro Bargeld aus dem Geldautomaten. Danach flüchteten die Täter mit dem Geld. Die Frau wurde bei der körperlichen Auseinandersetzung leicht verletzt. Hinweise nimmt die Polizei unter der Tel.-Nr.: 02303/ 9210 entgegen